

Wie würdet ihr entscheiden?

Beitrag von „Buntflieger“ vom 29. März 2019 19:08

Ich habe mal in die Hamburger Schullandschaft reingeschnuppert und folgende Passage scheint mir hier interessant zu sein:

"Für den Übergang in die Jahrgangsstufe 7 des Gymnasiums, in die Sekundarstufe II oder in eine andere Schulform muss der Schüler die Voraussetzungen für eine erfolgreiche Mitarbeit in der gewählten Schulstufe oder Schulform erfüllen. Diese Voraussetzungen prüft die Zeugniskonferenz. Ist nicht zu erwarten, dass der Schüler den Anforderungen des achtjährigen gymnasialen Bildungsgangs gewachsen ist, wechselt er in die Jahrgangsstufe 7 der Stadtteilschule." ([https://www.studienkreis.de/infothek/bunde...ysteme/hamburg/](https://www.studienkreis.de/infothek/bundesysteme/hamburg/))

Demnach muss die "Zeugniskonferenz" entscheiden, ob die "erfolgreiche Mitarbeit" gegeben ist. Liest sich alles recht konfus und verworren, was da in Hamburg gerade im Rahmen der neu entworfenen "Stadtteilschulen" ausprobiert wird. Es scheint eine Art Gemeinschaftsschule plus zu sein. Vielleicht will man in dieses neue Modell gezielt stärkere SuS aus den Gymnasien einspeisen, damit das Niveau nicht zu tief fliegt? Alles Spekulation natürlich.

der Buntflieger